

Versammlung der Sportkommission vom 30 April 2014 in Düdingen

Anfang : 19 :10

Anwesende Liste:

Xavier Ecoffey	Sportpräsident SB
Stefan Richert	Sportpräsident BE
Peter Unternährer	Sportpräsident TG
Alain Ryser	Sportpräsident NE
Iris Karakash	Sportpräsident GE
Escribano Juan	Sportpräsident JU
Gilberto Scarano	Sportpräsident BS
	Sportpräsident ZG
Beat Grauwiler	Sportpräsident ZH
Robert Bottinelli	Sportpräsident VD
Stephan Koch	Sportpräsident SZ

Abwesend: Vice-Sportpräsident, AG.

SB grüsst alle und bedankt sich bei Katia Martignano für das Dolmetschen

Protokoll von der letzten Sitzung

- Das Protokoll ist einstimmig beschlossen worden

Kalender 2014 / 2015

- Das Finale des WC wird in Martigny stattfinden
- Die Regionale Qualifikation für die Nationalliga wird in Echandens/VD und Rümikon/ZH stattfinden
- Die Senioren Meisterschaft wird in BS stattfinden
- Die Junioren Schweizer Meisterschaft wird in ZH stattfinden
- Die Regionale Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften Einzel werden in Praille/GE und BS stattfinden
- Das Halb-Finale der Kategorien HA und DA und Finale der Kategorien HB, HC, und DB werden in Rümikon/ZH stattfinden
- Das Finale der Nationalliga wird in Spiez/BE stattfinden
- Das Finale der Schweizer Meisterschaften im Einzel der Kategorien HA und DA werden im Kanton VD stattfinden

VD fragt die Versammlung, ob man die Schweizer Meisterschaften Doppel annullieren kann. Abstimmung: 2 dafür und 8 dagegen. Die Anfrage wurde abgelehnt.

SZ : fragt, ob SB nicht die Schweizer Meisterschaften an einem Wochenende anstatt im Februar verschieben könnte, wegen den Schulferien. SB antwortet, dass es kompliziert ist, da die Schulferien Zeit in den der Schweiz je nach Kanton unterschiedlich sind. Nach einer Diskussion sind wir mit denselben Daten geblieben.

Schweier Meisterschaften

BS : diskutiert über die Spielkonditionen in Genf. SB antwortet, dass leider allein das Bowlingcenter über die Spielkonditionen entscheiden können. Die Sektion kann nur die Ölung auswählen hat aber keine Kontrolle und kann die Maschine nicht überprüfen.

Sie melden ebenfalls, dass gewisse Spieler die Schweizer Meisterschaften Doppel lieber am Mittag spielen wollten anstatt am Abend wegen der Planung des Hotelzimmer.

SB : sagt, dass wir sehr gut 20 Damen Doppel hätten nehmen können. Die DA in der F-CH spielen eine Regionale Qualifikation für nichts, da die Anzahl der qualifizierte gleich ist wie die Anzahl der Spielerinnen. Deshalb wird für die Schweizer Meisterschaften Einzel DA eine zusätzliche Aufteilung zwischen F-CH und D-CH gemacht.

SB : fragt wieso wir nicht ebenfalls die Kategorien per 31.12 wechseln können wie für die Reduktion des Handicaps. Nach Diskussion, merken wir, dass es nicht möglich ist, da TG seine Sektion Meisterschaften in Dezember machen.

SB : gibt Feedback über die Nationalliga. Nach der Umfrage und gewisse Besprechungen mit den Spielern, wäre die Mehrheit einverstanden die Nationalliga auf 3 Tage zu organisieren. SB fragt, ob man vorwärts mit dem Projekt für die Saison 2015/2016 gehen wollen. Alle sind einverstanden über die Änderung des Modus, aber man müsste ein Reglement mit 8 Mannschaften pro Gruppe machen damit man alles an einem Tag organisieren könnte. Das heisst 3 Tage für die Gruppe A und 2 Tage für die Gruppe B und C. SB fragt, ob jemand einverstanden wäre in dem Projekt für das Reglement auch mitzumachen. VD : ist einverstanden.

VD : schlägt vor, dass in Zukunft wieder nur reine Klubmannschaften an der Nationalliga teilnehmen dürfen. NW antwortet, dass sie im Klub nicht sehr viele Spieler sind und so mit Hilfe der restlichen Sektionsspieler wenigstens ein ganzes Team aufstellen können. Regelung bleibt also unverändert.

VD : findet Schade, dass gewisse Mannschaften Spieler aus dem Ausland (die sonst nie in der Schweiz spielen) geholt haben und dass man ein Minimum Anzahl an Spieler einsetzen sollte.

SB diskutieren über ein Datumwechsel für die Sektionen, anstatt von 01.07 bis 31.06, dies in ein Kalenderjahr von 01.01 bis 31.12. Natürlich wird dies an der Delegierten Versammlung besprochen und abgestimmt. SB nimmt Notiz auf und wird dies mit dem Komitee besprechen.

Bericht der Sektionen

ZH : Beat wird bis Ende Saison die Sport Präsidentschaft übernehmen.

SZ : Hatte welche technische Fragen über Lexer. SB wird SZ nach der Sitzung beantworten.

VD : Nichts zu mitteilen

GE : Nichts zu mitteilen

NE : Nichts zu mitteilen

TG : Nichts zu mitteilen

BS : Nichts zu mitteilen

NW : Probleme mit einem Spieler über seine Spiele auf der Liste. SB antwortet, dass das Notwendige gemacht wird. Er fragt ebenfalls, ob er Ende Juni die Resultate der Liga an Beat senden muss. SB antwortet, dass man die gespielten Resultate schnellst möglich an Xavier senden muss.

JU : Probleme mit der Homologierung der Bahnen im Bowlingcenter. Er hat sein Turnier im September verschoben, in der Hoffnung, dass die Bahnen wieder repariert werden. Ansonsten wird Turnier das annulliert und er hat keine Lust ein Open Turnier zu organisieren.

BE : Es gibt eine Restrukturierung in der Sektion. Jetzt spielen sie nur im Bowlingcenter in Spiez, da die andere Center nicht homologiert sind und sie keine Kontakte mehr mit Biel haben. Sie sind dran mit Arbeitsgruppen zu bilden, um mehr lizenzierte zu Spieler haben. Sie stellen sich trotzdem die Fragen über die Durchführung des GP Bern, denn im Moment sind nur 13 Spieler angemeldet. Sie versichern uns, dass die Konditionen nicht dieselben sind wie beim Mutzen Derby.

Nächste Versammlung der Sportkommission wird am 19. November 2014 stattfinden.

Ende der Sitzung 20:55

Xavier Ecoffey
SB Sportpräsident

Übersetzt von:

Katia Martignano/Dolmetscherin am 1.6.2014
